

# Das dritte Stift

## Forschungen zum Quedlinburger Frauenstift

Herausgegeben von  
Stephan Freund – Thomas Labusiak

Redaktionelle Bearbeitung von  
Michael Belitz – Alena Reeb – Oliver Schliephacke

### Inhalt

<b>Vorwort der Herausgeber</b> . . . . .	7
<b>Frühmittelalterliche Wegenetze im Nordharzvorland und Quedlinburgs verkehrsgeographische Lage zur Zeit der Ottonen</b> <i>von Pierre Fütterer</i> . . . . .	11
<b>Archäologische Quellen zur Entwicklung von Stadt und Stift Quedlinburg vom 10. bis zum 13. Jahrhundert</b> <i>von Tobias Gärtner</i> . . . . .	33
<b>Symbolischer Ort – symbolische Handlungen.</b> Quedlinburg als königlicher Aufenthaltsort (10.–12. Jahrhundert) <i>von Stephan Freund</i> . . . . .	59
<b>Glaube und Schriftlichkeit im liturgischen Kontext des frühmittelalterlichen Quedlinburg</b> <i>von Katrinette Bodarwé</i> . . . . .	87
<b>Anmerkungen zur Confessio der Quedlinburger Stiftskirche und ihren ottonischen Stuckarbeiten</b> <i>von Elisabeth Rüber-Schütte</i> . . . . .	111
<b>Reliquien – Trophäen – Spolien.</b> Umgang mit Altertümern in der Ottonenzeit <i>von Hiltrud Westermann-Angerhausen</i> . . . . .	133
<b>Der Servatiusschrein im Wandel</b> <i>von Thomas Labusiak</i> . . . . .	165
<b>Repräsentation und Geschlecht.</b> Totengedächtnis und dynastische Konkurrenz der Welfen und Wettiner im Reichsstift Quedlinburg um 1600 (Zugleich ein Beitrag zum Bildhauer Jürgen Tribbe) <i>von Clemens Bley</i> . . . . .	189